

Besucherzahlen im Wallis

„Schlussfolgerung und Eindrücke Mitte der Sommersaison 2015“

Juli 2015



Übersicht

Inhaltsverzeichnis

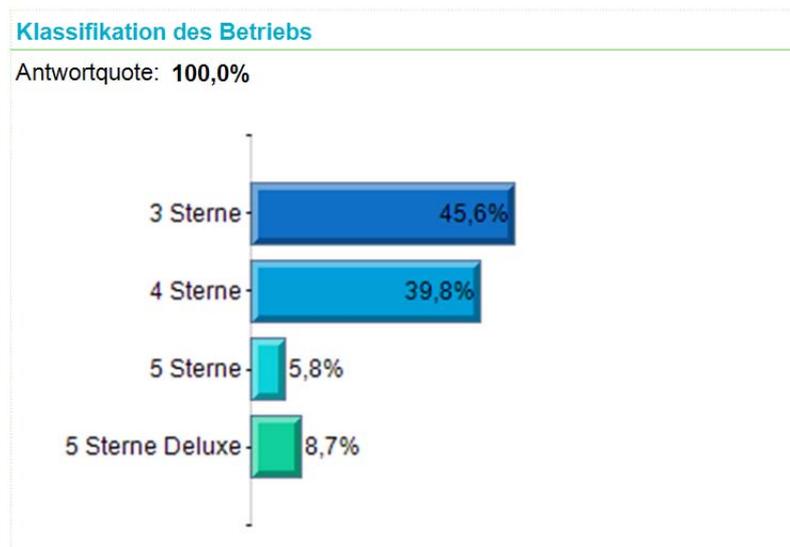
Einführung und Methodik	3
Beurteilung der aktuellen Saison	4
Elemente, welche die Betriebsleistung beeinflussen	6
Überblick über die Entwicklung einzelner Märkte und allgemeine Eindrücke	8
Prognosen für die kommende Wintersaison	9
Parahotellerie	10
Bergbahnen	10
Schlussfolgerung	10

Einführung und Methodik

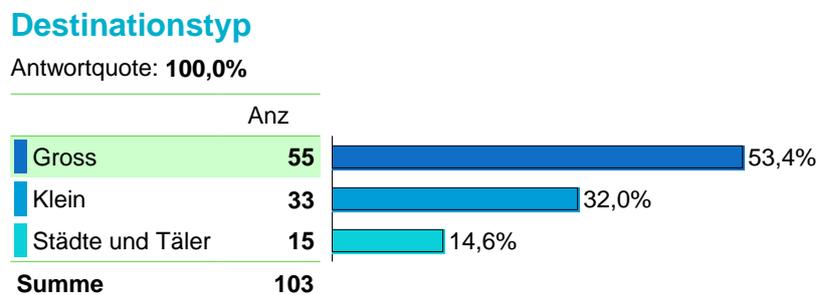
Jeden Monat veröffentlicht das Walliser Tourismus Observatorium die Hotelleriestatistik des Bundesamtes für Statistik und bereitet diese auf Walliser Ebene auf (<http://www.tourobs.ch/de/fakten-und-zahlen/sectoren/hotellerie/>). Zwar sind diese Statistiken sehr detailliert und umfangreich, sie sind aber jeweils erst 40 Tage nach der Referenzperiode erhältlich.

Um einen Einblick in die laufende Saison zu gewinnen, hat das Walliser Tourismus Observatorium in der letzten Juliwoche 2015 eine Umfrage bei ungefähr hundert Hoteliers aus dem ganzen Wallis durchgeführt. Die Betriebe wurden anhand einer Liste mit 115 Einträgen des Walliser Hotelier-Vereins kontaktiert. Insgesamt haben **103 Betriebe** (46 3-Sterne Hotels, 42 4-Sterne Hotels, 15 5-Sterne, inkl. Superior, Hotels) bei der Telefonumfrage mitgemacht. Das Observatorium bedankt sich hier nochmals bei den Teilnehmern für Ihre wichtigen Beiträge.

Die Resultate aus der Umfrage wurden für diesen Rapport in Form von Grafiken zusammengetragen. Der Bericht lässt ebenfalls gewisse Hinweise über die Leistung der Parahotellerie und der Bergbahnen in der ersten Sommerhälfte zu.



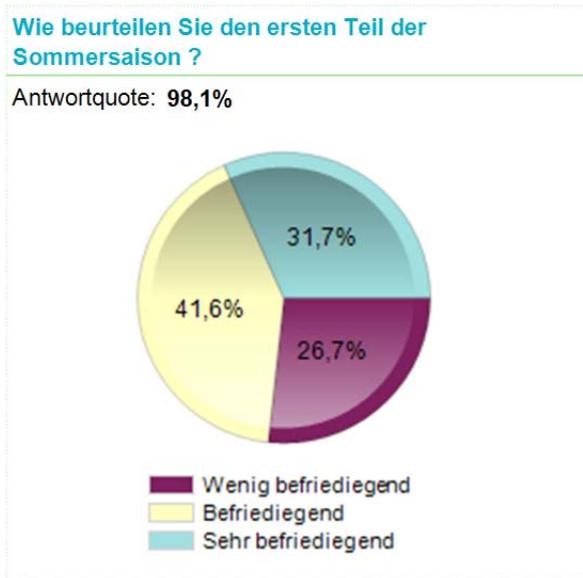
Die untersuchten Betriebe sind folgendermassen in den verschiedenen Destinationstypen vorhanden:



Die nachfolgenden Grafiken beziehen sich zuerst auf die Gesamtheit der untersuchten Betriebe und zeigen nachfolgend Resultate pro Segment auf, wie Klassifikation oder Destinationstyp.

Beurteilung der aktuellen Saison

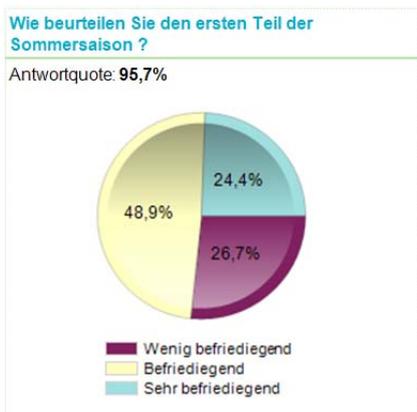
Die Sommersaison bis heute: Gesamtheit der untersuchten Betriebe (103 Teilnehmer)



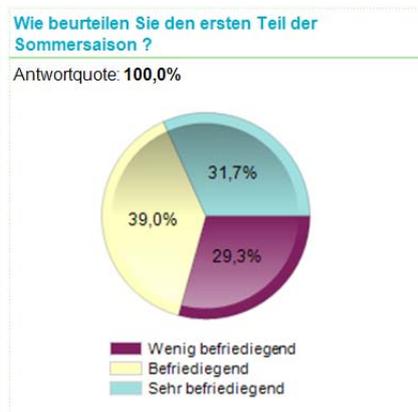
Dieses Resultat ist erfreulich. 73% der befragten Personen geben an, mit der aktuellen Sommersaison zufrieden zu sein. Beinahe ein Drittel ist mit dem Anfang der Sommersaison sogar sehr zufrieden.

Abfrage nach Hotelkategorie

3-Sterne (46 Teilnehmer)



4-Sterne (42 Teilnehmer)



5-Sterne (15 Teilnehmer)



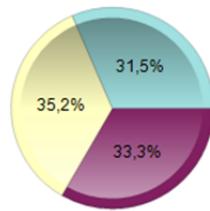
Die Beurteilung der 4-Sterne Hotels kommt der gesamten Stichprobe am nächsten. Die 3-Sterne Hotels empfinden die Saison vermehrt als „befriedigend“, wogegen die Luxushotels am meisten mit „sehr befriedigend“ geantwortet haben (über 50%).

Abfrage nach Destinationstyp

Grosse Destinationen (55 Teilnehmer)

Wie beurteilen Sie den ersten Teil der Sommersaison ?

Antwortquote: 98,2%

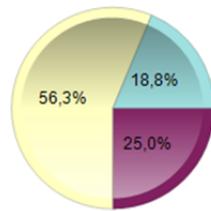


Wenig befriedigend
Befriedigend
Sehr befriedigend

Kleine Destinationen (33 Teilnehmer)

Wie beurteilen Sie den ersten Teil der Sommersaison ?

Antwortquote: 97,0%

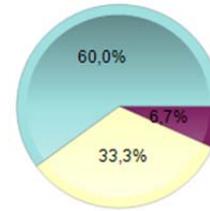


Wenig befriedigend
Befriedigend
Sehr befriedigend

Städte / Täler (15 Teilnehmer)

Wie beurteilen Sie den ersten Teil der Sommersaison ?

Antwortquote: 100,0%



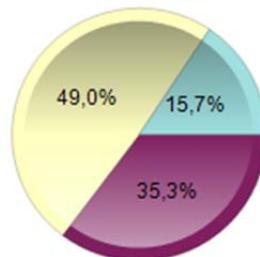
Wenig befriedigend
Befriedigend
Sehr befriedigend

Es sind vor allem Hotels in grossen Destinationen, die mit dem Verlauf der aktuellen Saison wenig zufrieden sind. Im Gegensatz dazu sind Hotels in den Städten und Tälern zufrieden oder gar sehr zufrieden.

Die Prognosen für die verbleibende Sommersaison: Gesamte Probe (103 Teilnehmer)

Wie stehen die Voraussetzungen für den zweiten Teil der Sommersaison ?

Antwortquote: 99,0%



Wenig befriedigend
Befriedigend
Sehr befriedigend

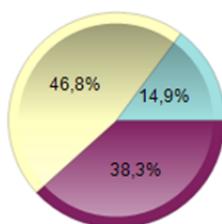
Über 64% der Befragten bleibt zuversichtlich für den weiteren Verlauf der Saison, wobei jedoch der Anteil der Antwort „wenig befriedigend“ von 27% auf 35.6% steigt. Die markanteste Senkung ergibt sich jedoch bei der Antwort „sehr befriedigend“, die nur noch von 16% der Befragten gegeben wird.

Abfrage nach Hotelkategorie

3-Sterne (46 Teilnehmer)

Wie stehen die Voraussetzungen für den zweiten Teil der Sommersaison ?

Antwortquote: 100,0%



Wenig befriedigend
Befriedigend
Sehr befriedigend

4-Sterne (42 Teilnehmer)

Wie stehen die Voraussetzungen für den zweiten Teil der Sommersaison ?

Antwortquote: 97,6%

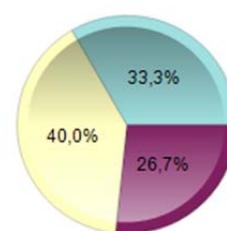


Wenig befriedigend
Befriedigend
Sehr befriedigend

5-Sterne (15 Teilnehmer)

Wie stehen die Voraussetzungen für den zweiten Teil der Sommersaison ?

Antwortquote: 100,0%



Wenig befriedigend
Befriedigend
Sehr befriedigend

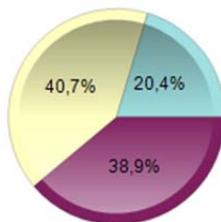
In allen Hotelkategorien empfinden die meisten Befragten die aktuelle Sommersaison zumindest als befriedigend. Die höher klassierten Hotels sind tendenziell besser mit der Situation zufrieden. Bei den Luxushotels empfinden beinahe ein Drittel der Befragten diesen Sommer sogar als sehr befriedigend.

Abfrage nach Destinationstyp

Grosse Destinationen (55 Teilnehmer)

Wie stehen die Voraussetzungen für den zweiten Teil der Sommersaison ?

Antwortquote: 98,2%

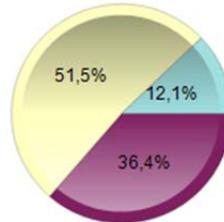


Wenig befriedigend
Befriedigend
Sehr befriedigend

Kleine Destinationen (33 Teilnehmer)

Wie stehen die Voraussetzungen für den zweiten Teil der Sommersaison ?

Antwortquote: 100,0%

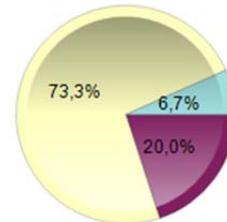


Wenig befriedigend
Befriedigend
Sehr befriedigend

Städte / Täler (15 Teilnehmer)

Wie stehen die Voraussetzungen für den zweiten Teil der Sommersaison ?

Antwortquote: 100,0%



Wenig befriedigend
Befriedigend
Sehr befriedigend

Auch hier sind es wieder die Hotels in den grossen Destinationen, die eine eher pessimistische Vision der zweiten Sommerhälfte haben. Die Betriebe in den Städten und im Tal sind zuversichtlicher für die zweite Hälfte der Sommersaison.

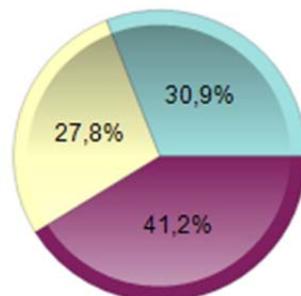
Elemente, welche die Betriebsleistung beeinflussen

Die Befragten sollten von drei Vorgaben das Element wählen, welches Ihre Betriebsleistung am meisten beeinflusst.

Gesamte Probe (103 Teilnehmer)

Welches Element beeinflusst am meisten die Leistung Ihres Betriebs ?

Antwortquote: 94,2%



Preis-/Leistungsverhältnis
Attraktivität der Destination
Wetterverhältnis

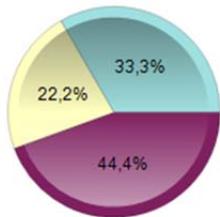
Das Preis-/Leistungsverhältnis, und somit der starke Franken, wurde am häufigsten als einflussreichster Faktor genannt. Die Wetterverhältnisse folgen an zweiter Stelle. Mehrere Hoteliers haben in den Bemerkungen auch angegeben, dass ihre Kundschaft im Sommer viel sensibler auf die Wetterverhältnisse reagiert als im Winter.

Abfrage nach Hotelkategorie

3-Sterne (46 Teilnehmer)

Welches Element beeinflusst am meisten die Leistung Ihres Betriebs ?

Antwortquote: 95,7%

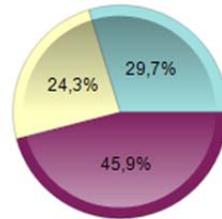


Preis-/Leistungsverhältnis
Attraktivität der Destination
Wetterverhältnis

4-Sterne (42 Teilnehmer)

Welches Element beeinflusst am meisten die Leistung Ihres Betriebs ?

Antwortquote: 90,2%

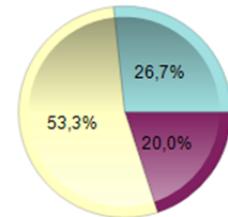


Preis-/Leistungsverhältnis
Attraktivität der Destination
Wetterverhältnis

5-Sterne (15 Teilnehmer)

Welches Element beeinflusst am meisten die Leistung Ihres Betriebs ?

Antwortquote: 100,0%



Preis-/Leistungsverhältnis
Attraktivität der Destination
Wetterverhältnis

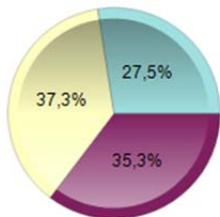
Die Antworten der 3- und 4-Sterne Hotels gleichen dem Resultat der gesamten Probe. Die höher klassierten Hotels geben vermehrt die Attraktivität ihrer Destination als Hauptgrund an.

Abfrage nach Destinationstyp

Grosse Destinationen (55 Teilnehmer)

Welches Element beeinflusst am meisten die Leistung Ihres Betriebs ?

Antwortquote: 92,7%

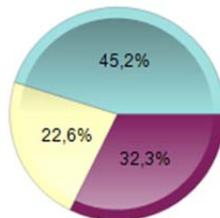


Preis-/Leistungsverhältnis
Attraktivität der Destination
Wetterverhältnis

Kleine Destinationen (33 Teilnehmer)

Welches Element beeinflusst am meisten die Leistung Ihres Betriebs ?

Antwortquote: 93,9%

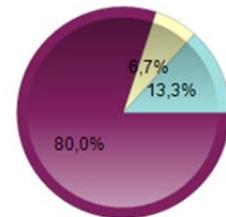


Preis-/Leistungsverhältnis
Attraktivität der Destination
Wetterverhältnis

Städte / Täler (15 Teilnehmer)

Welches Element beeinflusst am meisten die Leistung Ihres Betriebs ?

Antwortquote: 100,0%



Preis-/Leistungsverhältnis
Attraktivität der Destination
Wetterverhältnis

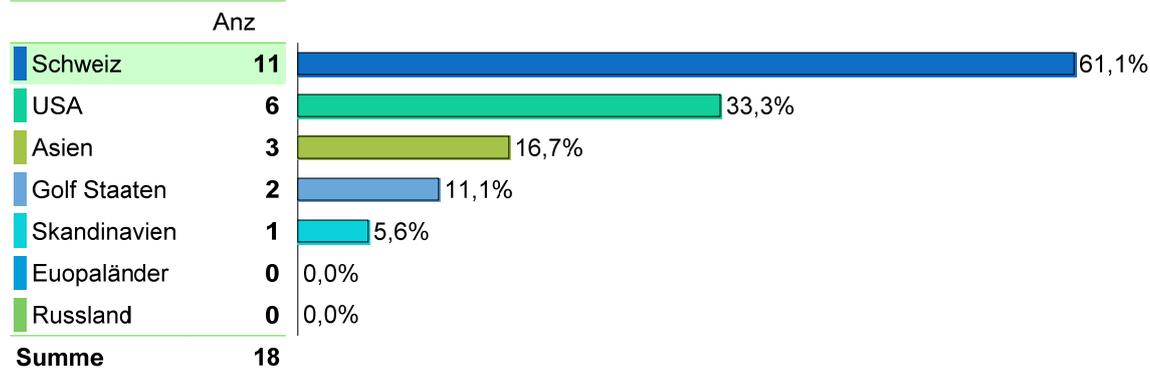
Es ist einleuchtend, dass die Hotels in den grossen Destinationen die Attraktivität ihres Standortes als genauso einflussreich beurteilen, wie das Preis-/Leistungsverhältnis.

Überblick über die Entwicklung einzelner Märkte und allgemeine Eindrücke

Im Verlauf dieser Telefonumfrage haben 52 Hoteliers bestätigt, dass sie einen Rückgang der Besucherzahlen bei gewissen Herkunftsmärkten oder Kundensegmenten verzeichnen. 18 Hoteliers bemerken einen Zugang und 8 Befragte erkennen keine erwähnenswerten Veränderungen.

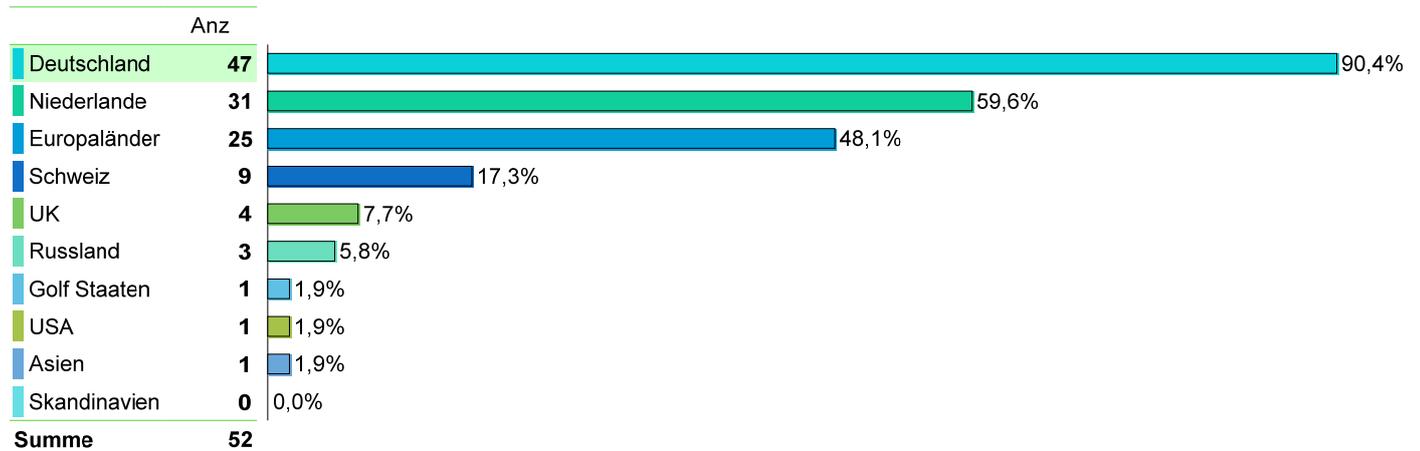
Zunehmende Hauptmärkte (Sommer 2015)

Antwortquote: 17,5%



Abnehmende Hauptmärkte (Sommer 2015)

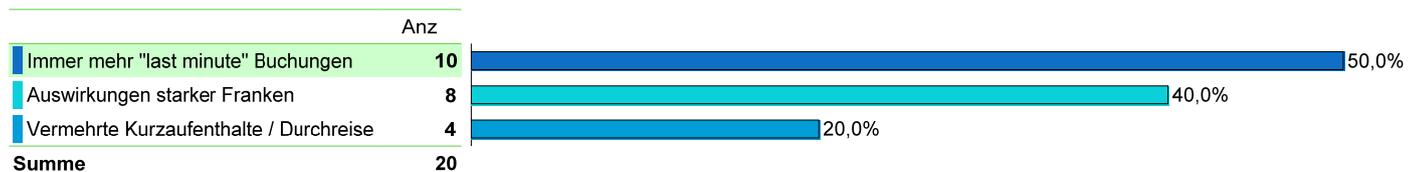
Antwortquote: 50,5%



Die Befragten haben ausserdem hinzugefügt, dass die Buchungen immer kurzfristiger getätigt werden und es aus diesem Grund sehr schwierig ist, irgendwelche Prognosen zu stellen.

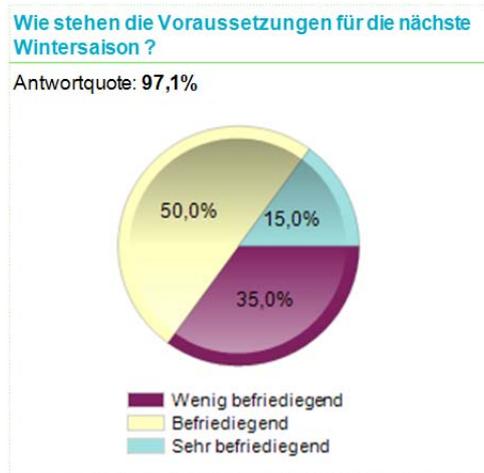
Meistgenannte Bemerkungen der Hoteliers :

Antwortquote: 19,4%



Prognosen für die kommende Wintersaison

Gesamte Probe (103 Teilnehmer)



65% der Befragten bleiben optimistisch für die kommende Wintersaison.

Abfrage nach Hotelkategorie

3-Sterne (46 Teilnehmer)



4-Sterne (42 Teilnehmer)



5-Sterne (15 Teilnehmer)



Mit über 85% geben sich auch hier die höher klassierten Hotels optimistischer.

Abfrage nach Destinationstyp

Grosse Destinationen (55 Teilnehmer)



Kleine Destinationen (33 Teilnehmer)



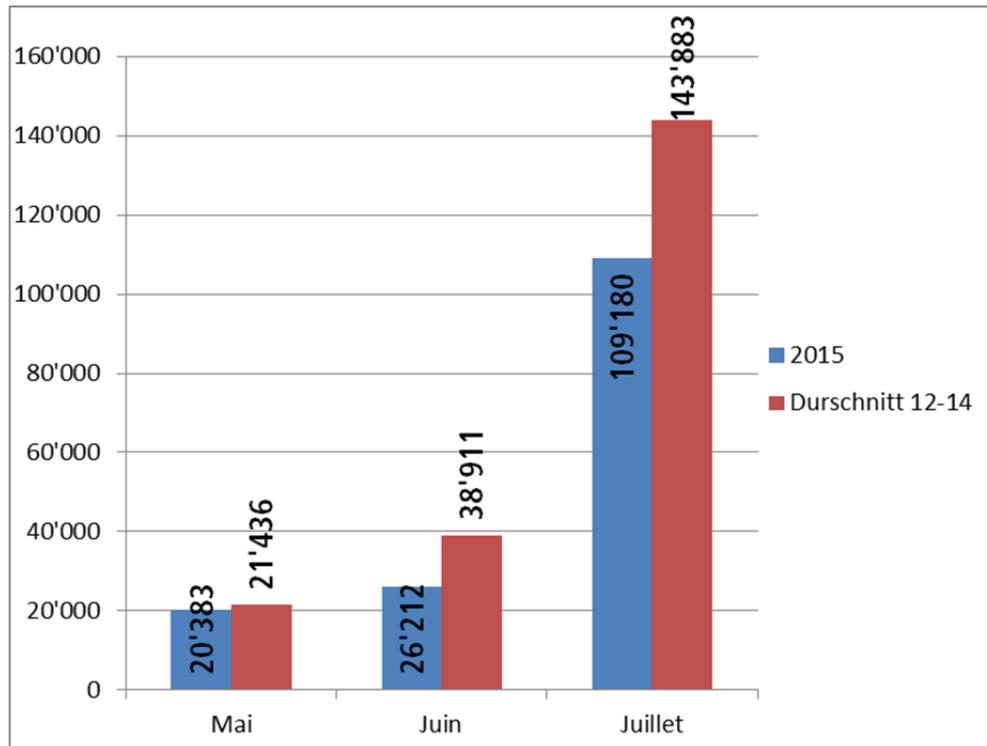
Städte / Täler (15 Teilnehmer)



Die Hotels in den grossen Destinationen sind vermehrt zufrieden mit dem Reservationsstand für die kommende Wintersaison. Auch die Betriebe in den kleinen Destinationen sind mehrheitlich positiv eingestellt. Die städtischen Gebiete und das Rhonetal sind klar weniger zufrieden mit der Ausgangslage.

Parahotellerie

Anhand einer Stichprobe von annähernd 5'000 Objekten, welche das Parahotellerie-Panel des Walliser Tourismus Observatoriums ausmachen, wird ersichtlich, dass die Situation des Vermietungsvolumens bei den Mietchalets und Ferienwohnungen wenig erfreulich aussieht. Die immer kurzfristigeren Buchungen und die verkürzten Aufenthalte der Gäste scheinen auch hier ihre Spuren zu hinterlassen.



Bergbahnen

Die Bergbahnen haben im Juni und Juli dieses Jahres mehrheitlich bessere Resultate erzielt, als der Durchschnitt zwischen 2012 bis 2014. Die Steigerung liegt beim Panel des Observatoriums zwischen 18% und 22%.

Schlussfolgerung

Mit einer kurzen und unkomplizierten Telefonbefragung können, dank der wertvollen Auskünfte durch die Hoteliers, auch im Laufe einer Saison wichtige Informationen zu den Besucherzahlen und der allgemeinen Situation zusammengetragen werden.

Diese Umfrage unterstreicht das Bestreben des Walliser Tourismus Observatoriums, ein repräsentatives Hotelpanel zusammenzustellen, um solche Informationen in geregelten Abständen zu beschaffen und sie dann den verschiedenen Partnern schnell und prägnant zur Verfügung stellen zu können.

Kontakt

Impressum

| Siders, ~~den~~ 5. August 2015

Walliser Tourismus Observatorium
c/o Institut Tourismus
TechnoPôle 3
CH - 3960 Siders

T +41 27 606 90 88
F +41 27 606 90 00

info@tourobs.ch
www.tourobs.ch